



Der Zentrale Informatikdienst (ZID) mit seinen 120 MitarbeiterInnen ist der innovative und leistungsstarke IT-Technologiedienstleister der Universität Innsbruck. Er stellt die für Forschung, Lehre und Verwaltung der Universität erforderliche Informationstechnologie bereit.

Wir suchen ab sofort eine/einen **Web-EntwicklerIn (32h/Woche)**

In dieser interessanten und verantwortungsvollen Position sind Sie für die Software-Entwicklung und Integration von Software-Systemen, den Betrieb und Überwachung von Web- und Informationssystemen, BenutzerInnenunterstützung und die Projektkoordination im Bereich der Entwicklung von Web- und Informationssystemen zuständig. Für diese Stelle benötigen Sie einen Fachhochschul- oder Studienabschluss oder eine gleichwertige Qualifikation (zB.: Fachmatura mit Spezialkenntnissen oder relevante Berufserfahrung), praktische Erfahrung in den Bereichen Softwareentwicklung und Projektmanagement und fundierte Kenntnisse in den Technologien Python, Java, JavaScript, HTML5, relationale Datenbanken, Deutsch- und Englischkenntnisse und ein ausgeprägtes EDV-Interesse. Wir wenden uns insbesondere an teamorientierte und kommunikative Personen mit hoher Zuverlässigkeit und einem selbständigen und strukturierten Arbeitsstil.

Die Stelle ist unbefristet.

Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Mindestentgelt von brutto € 2.091,- pro Monat (14 mal) vorgesehen. Das Entgelt erhöht sich bei Vorliegen einschlägiger Berufserfahrung. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (u.a. flexible Arbeitszeitgestaltung, Unterstützung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, Kinderbetreuung).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen und freuen uns auf Ihre online-Bewerbung bis 30.4.2019..

Nähere Informationen und den rechtsverbindlichen Ausschreibungstext finden Sie unter:
www.uibk.ac.at/karriere, Chiffre PERS.Abt. 10529.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Der österreichischen Behindertengesetzgebung folgend werden qualifizierte Personen ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.

